Bandsperrfilter · 703–743 MHz

Die Durchlassbereiche sind DC–693 MHz und 753–2500 MHz. Dort gelten maximal 3 dB Einfügedämpfung und ein maximales VSWR von 1.6; für den Sperrbereich gilt die Mindestdämpfung von 60 dB.

Der Körper misst 282 × 28 mm, ist niedriger als 60 mm und hat 4 mm dicke Befestigungsflansche. Die Anschlussachsen liegen 10 mm unter der Körperoberseite und 10 mm von der bezeichneten Körperseite entfernt und dienen so als Bezug für die Anschlussausrichtung.

HF-Eigenschaften

Parameter	Wert
Sperrbereich	703–743 MHz
Sperrdämpfung	≥60 dB (703–743 MHz)
Unterer Durchlassbereich	DC–693 MHz
Oberer Durchlassbereich	753–2500 MHz
Einfügedämpfung im Durchlassbereich	≤3 dB (DC–693 MHz; 753–2500 MHz)
VSWR im Durchlassbereich	≤1.6 (DC–693 MHz; 753–2500 MHz)

Auslegungswerte

Parameter	Wert
Belastbarkeit	50 W (Konstruktiv garantiert)
Betriebstemperatur	–10…+50 °C (Konstruktiv garantiert)

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
650 MHz	-0.29	1.51
693 MHz	-2.77	1.33
698 MHz	-7.64	6.67
703 MHz	-84.64	34.21
707 MHz	-65.72	47.92
711 MHz	-67.46	44.71
715 MHz	-66.48	49.1
719 MHz	-68.74	44.66
723 MHz	-75.31	45.27
727 MHz	-84.68	35.23
735 MHz	-68.81	38.97

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
743 MHz	-81.18	31.49
748 MHz	-7.85	6.43
753 MHz	-2.78	1.35
800 MHz	-0.39	1.55

Mechanische Daten und Schnittstellen

Parameter	Wert
HF-Anschluss	SMA-K
HF-Impedanz	50 Ω
Material der Steckverbinderhülse	Edelstahl 304
Oberflächenbehandlung	Schwarzer Einbrennlack
Körperlänge	282 mm
Körperbreite	28 mm
Gesamthöhe	<60 mm
Länge über die Befestigungsflansche	306 mm
Flanschdicke	4 mm
Abstand der Anschlussachse unter der Körperoberseite	10 mm
Abstand der Anschlussachse von der Körperseite	10 mm
Längsabstand der Befestigungspunkte	296 mm
Querabstand der Befestigungspunkte	20 mm
Anzahl der Durchgangsbohrungen	4
Durchmesser der Durchgangsbohrungen	4.2 mm

Handhabung und Montage

Die Produktoberfläche reinigen, ohne das Produkt in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die gesamte Produkttemperatur 125 °C überschreitet, vor der Bestellung mit LCRF abstimmen.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.